

Schwerpunkt

Externe Evaluation

SCHULEN BAAR

Durchführung, Ergebnisse
und Massnahmen



Ausgabe 33 / Juni 2024 an die Eltern der
Schülerinnen und Schüler der Schulen Baar



Titelbild

Impression aus einer
Gruppenarbeit während der
Verarbeitungsphase der
Rückmeldeveranstaltung
Kindergarten-/Primarstufe

Herausgeberin

Einwohnergemeinde
Schulen / Bildung
Rektorat, Schule Dorfmatth B
6341 Baar
T 041 769 03 30
schulen-bildung@baar.ch
www.schulen-baar.ch

Redaktion

Rafael Schaffhuser

Gestaltung + Druck

i-d. Medien AG, Baar, i-d.ch

Fotografie

Schulen Baar,
i-d. Medien AG, Baar, i-d.ch

Auflage

1540 Exemplare / Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Einleitung	4–5
Aufbau und Durchführung	7–8
Ergebnisse der Schulen Baar	10–19
Massnahmenplanung Schulen Baar – Gesamtschulebene	20–23
Mitteilungen und Neuerungen für das Schuljahr 2024/25	24–25
Jahresagenda	28–31

Gelingensbedingungen und Herausforderungen

Liebe Eltern

Liebe Leserinnen und Leser

Im Abstand von drei bis fünf Jahren werden die gemeindlichen Schulen im Kanton Zug extern evaluiert. Im Schuljahr 2023/24 besuchte das kantonale Evaluationsteam die Schulen Baar. Die diesjährige Ausgabe des **CAMPUS** informiert über die Durchführung dieser **Schulevaluation**, deren Ergebnisse und die daraus abgeleiteten Massnahmenpläne für die Gesamtschule.

Es bestand die Möglichkeit, neben den vorgegebenen Evaluationsschwerpunkten des Kantons **ein ergänzendes Fokusthema** für die Schulen Baar zu wählen. Um den heute geltenden hohen Ansprüchen an den Unterricht und an die Klassenführung gerecht zu werden, sind die Lehrpersonen in einem hohen Masse zur Zusammenarbeit verpflichtet und in dieser auch gefordert. Ganz bewusst fiel so die Wahl auf das Fokusthema: **«Gelingensbedingungen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit an den Schulen Baar»**.

Das externe Schulevaluationsteam hat über **300 Unterrichtsbesuche** in den Schulzimmern durchgeführt, in vielen Interviews die Meinungen von Lehrpersonen eingeholt, vertieften Einblick in die Dokumente der Schulen Baar genommen und unzählige Resultate aus den schriftlichen Befragungen – auch von Ihnen sowie Schülerinnen und Schülern – ausgewertet. Wir danken Ihnen, geschätzte Eltern, herzlich für die Teilnahme an der schriftlichen Befragung.

Bei durchschnittlich sehr hohen **95 %** liegen die Werte des **Wohlbefindens** und der **Zufriedenheit** der Schülerinnen und Schüler, von Ihnen als Eltern und der Lehrpersonen. Diese Resultate bereiten uns grosse Freude und sind eine hohe Motivation, gemeinsam unsere Schule weiter zu gestalten. Es ist uns aber auch wichtig, die kritischen Rückmeldungen im **CAMPUS** transparent aufzuzeigen. Sie geben uns Hinweise, wo wir uns weiterentwickeln sollen und können.

In den **drei Massnahmenplänen** nehmen wir aktuelle Entwicklungen an den Schulen Baar auf und berücksichtigen die Entwicklungshinweise der Externen Evaluation. Durch eine klare Prioritätensetzung soll die Entwicklung der Schulen Baar in den nächsten Jahren gezielt und massvoll fortgesetzt werden. Die drei Massnahmenpläne betreffen den schülerzentrierten Unterricht, die unterstützende Zusammenarbeit der Lehrpersonen im Umgang mit der Heterogenität in den Klassen sowie die nachhaltige Steuerung der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

So gab uns rückblickend die Externe Evaluation nicht nur auf unser **Fokusthema «Zusammenarbeit»** Antworten, sondern zeigte uns insgesamt **Gelingensbedingungen und Herausforderungen** der Schulen Baar auf.

Die Schulleitung und das Rektoratsteam danken herzlich für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen schöne Sommerferien.



Paul Stalder, Rektor

Einleitung

Inhalt der Externen Evaluation

Seit dem Schuljahr 2008/09 prüft die Externe Schulevaluation laut Schulgesetz die Unterrichts- und Schulqualität der Zuger Volksschulen. Diese werden unter der Berücksichtigung der Schwerpunkte des Bildungsrats und der vereinbarten Qualitätskriterien alle drei bis fünf Jahre evaluiert.

Die Externe Schulevaluation ist primär ein Instrument des kantonalen Qualitätsmanagements. Sie vermittelt den Schulen eine fachliche Aussen-sicht, die gezielte Impulse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung gibt. Damit unterstützt sie die Schule bei der Rechenschaftslegung.

Gemäss Bildungsratsbeschluss gelten für die Schuljahre 2020–2025 für alle Schulstufen der obligatorischen Schulzeit (Kindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe 1) folgende Evaluationsschwerpunkte:

Bildungsratsschwerpunkt 1
Die Schul- und Unterrichtsqualität wird systematisch und nachhaltig weiterentwickelt.

Bildungsratsschwerpunkt 2
Erfolgreiches Lehren und Lernen wird gezielt gefördert durch die Schaffung von tragfähigen Beziehungen sowie Lerngelegenheiten für kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen.



Evaluationsschwerpunkte eingeordnet im Referenzrahmen Schulqualität Kanton Zug

Fokusthema

Gelingensbedingungen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit an den Schulen Baar

Zusätzlich zu den Schwerpunkten des Bildungsrats bestimmt die Schule entsprechend ihren Bedürfnissen und in Bezug auf aktuelle und künftige Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen eigene Fokusthemen. Nach einer vertieften Auseinandersetzung und einem mehrstufigen Prozess resultierte daraus das oben genannte Fokusthema der Schulen Baar mit Unterfragen.

- Welche Aspekte der Zusammenarbeit werden von den Lehrpersonen als entlastend bzw. belastend erlebt?
- Welche konkreten Formen, Ressourcen, Angebote innerhalb der praktizierten, bestehenden Zusammenarbeit werden bereits gewinnbringend genutzt?
- Inwiefern können vorhandene Formen, Ressourcen, Angebote innerhalb der Zusammenarbeit in Bezug auf einen wirkungsvollen Umgang mit Heterogenität genutzt werden?
- Wo wird noch Potenzial, werden Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung im Hinblick auf eine weitere Professionalisierung der Zusammenarbeit gesehen?

Wie wird die Beurteilung vorgenommen?

Die Beurteilung basiert auf Daten aus schriftlichen und mündlichen Befragungen, Beobachtungen und Dokumentenanalysen. Der Erfüllungsgrad der Qualitätsansprüche wird auf einer vierstufigen Skala bewertet:

Entwicklungsstufe

Dringender Entwicklungsbedarf

Elementarstufe

Teilweise Erfüllung der Qualitätsansprüche

Zielstufe

Gute, fortgeschrittene Praxis, die dem Qualitätsanspruch entspricht.

Exzellenzstufe

Hervorragende Praxis, die den Qualitätsanspruch übertrifft.

Die Ergebnisse des schuleigenen Fokusthemas wurden beschreibend festgehalten.



QR Code zu den Konzepten, Fragebögen und weiteren Unterlagen der Externen Evaluation



Aufbau und Durchführung

Im Folgenden zeigen wir auf, aus welchen Elementen sich die Externe Evaluation zusammengesetzt hat und wie diese im zeitlichen Ablauf durchgeführt wurde.

Grundlagen

Im Vorfeld der Besuche des Evaluationsteams an den einzelnen Schulen erfolgte eine schriftliche Befragung der Eltern, Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse, der Lehrpersonen und der Schulleitung. Weiter wurden dem Evaluationsteam alle wesentlichen schriftlichen Grundlagen der Schulen Baar für die Dokumentenanalyse zur Verfügung gestellt.

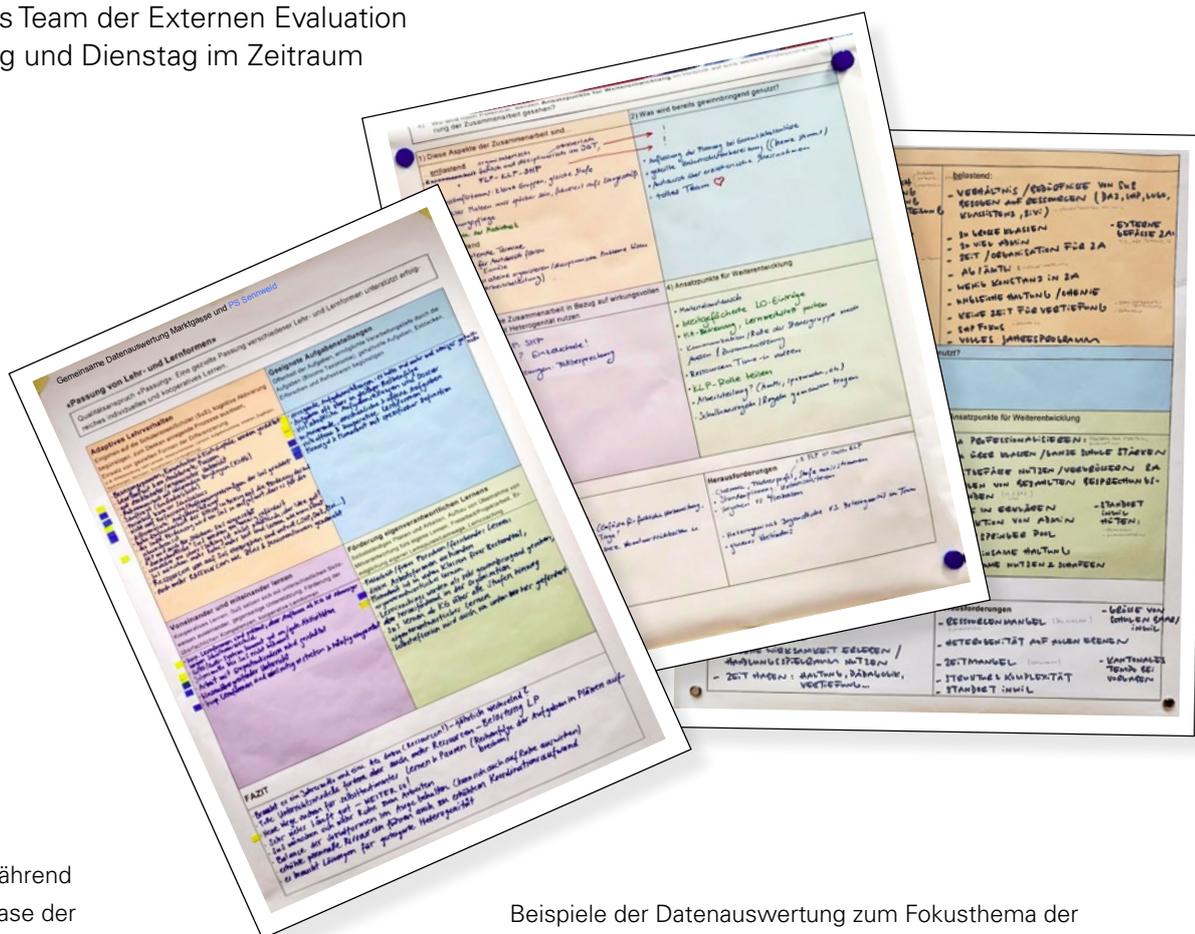
Datenerhebung Einzelschulen

Anschliessend erfolgte der Besuch jeder Schuleinheit durch das Team der Externen Evaluation an einem Montag und Dienstag im Zeitraum

zwischen Oktober 2023 und März 2024. Dabei wurden Unterrichtsbesuche, Gruppengespräche mit Schülerinnen und Schülern, Gruppengespräche mit Lehrpersonen, ein Gruppengespräch mit der Steuergruppe und auch ein Interview mit der Schulleitung durchgeführt.

Präsentation und Datenauswertung Einzelschulen

Pro Einzelschule fand im Anschluss die Auswertung der Daten der Evaluation gemeinsam mit der Steuergruppe der jeweiligen Schuleinheit und weiteren Lehrpersonen statt.



Gruppenaustausch während der Verarbeitungsphase der Rückmeldeveranstaltung Kindergarten-/Primarstufe

Beispiele der Datenauswertung zum Fokusthema der Einzelschulen Inwil, Marktgrasse und Sennweid sowie der Oberstufe Sternmatt 2

Rückmeldeveranstaltungen

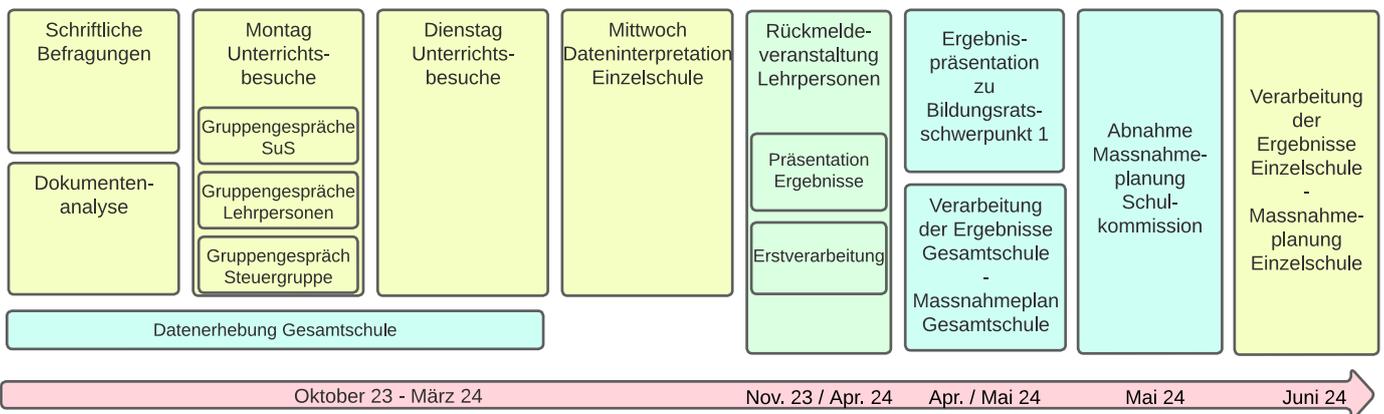
Die Ergebnisse der Einzelschulen der Oberstufe und der Kindergarten-/Primarstufe wurden durch die Externe Evaluation zusammengefasst und je an einer Rückmeldeveranstaltung den Lehrpersonen pro Stufe präsentiert. Im Anschluss an diese beiden Präsentationen fand eine direkte Verarbeitung der Ergebnisse durch die Lehrpersonen statt.

Die Rückmeldung zu den Gesamtergebnissen der Schulen Baar aus der Beurteilung der systematischen, nachhaltigen Schul- und Unterrichtsentwicklung (Bildungsratsschwerpunkt 1) erfolgte an die Mitglieder der Gesamtschulleitung sowie Vertretungen der Schulkommission in einer zusätzlichen Veranstaltung.

Zum Abschluss der Evaluation erhielt die Schulführung die Zusammenfassung aller Ergebnisse und Erkenntnisse in Form eines Schlussberichts.

Massnahmenplanung Gesamtschule

Die Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Externen Evaluation führte abschliessend zur Massnahmenplanung. Diese wird in den nächsten vier Schuljahren umgesetzt (ab Seite 20).



Legende:

- Ebene Einzelschule
- Ebene Schulstufe
- Ebene Gesamtschule

Gesamtablauf Externe Evaluation

Rückmeldeveranstaltung
Kindergarten-/Primarstufe



Ergebnisse der Schulen Baar

Die Ergebnisse werden separat nach den Bildungsratsschwerpunkten 1 und 2 sowie dem Fokusthema aufgeführt. Dabei werden zuerst ausgewählte Resultate abgebildet. Anschließend folgen die Entwicklungshinweise durch die Externe Evaluation. In diesem Kapitel sind die Formulierungen teilweise direkt aus dem Ergebnisbericht der Externen Evaluation übernommen. Wie bereits erwähnt, erfolgte beim Fokusthema keine Beurteilung.

Der erste Evaluationsschwerpunkt fokussiert sich auf die pädagogische Führung der Schule. Dabei wird der Ausgestaltung bzw. der Prozessgestaltung der verschiedenen Phasen des Qualitätskreislaufs (Qualitätsplanung, Qualitätsentwicklung, Qualitätsprüfung und Qualitätssicherung) besonderes Augenmerk geschenkt:

- Qualitätsmassnahmen werden von der Schule gezielt geplant und umgesetzt.
- Steuerungswissen wird in geeigneter Form erhoben und ausgewertet.
- Erkenntnisse daraus münden in unterstützende Massnahmen und dienen der kontinuierlichen Qualitätssicherung und -verbesserung.

Bildungsratsschwerpunkt 1

Die Schul- und Unterrichtsqualität wird systematisch und nachhaltig weiterentwickelt.

Beim Bildungsratsschwerpunkt 1 haben die Schulen Baar die Beurteilung «Zielstufe» erhalten. Dies bedeutet, dass die Praxis auf einem guten und fortgeschrittenen Niveau entwickelt ist (siehe Seite 5).

Es gibt Leitwerte, die für die Schulen Baar eine profilbildende Funktion haben und die als Orientierungshilfe für die schulinterne Qualitätsarbeit herangezogen werden. Dies ist beispielsweise das Leitbild «UNVERWECHSELBAR».

Die Mehrjahres- und Jahresziele sind transparent und werden als Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde festgehalten. Ebenso wird Rechenschaft über die Erreichung dieser Ziele abgelegt.

Das Schulprogramm listet Entwicklungsfelder über fünf Schuljahre hinweg auf. Es dient in erster Linie als Führungsinstrument der Schulführungsgremien.

Qualitätsplanung und -entwicklung

Qualitätsanspruch

Erfüllung des Qualitätsanspruchs auf ...

Gemeinsame Haltungen und Werte legen die Ausrichtung der Schule fest. Langfristige Planungen ermöglichen nachvollziehbares Handeln.

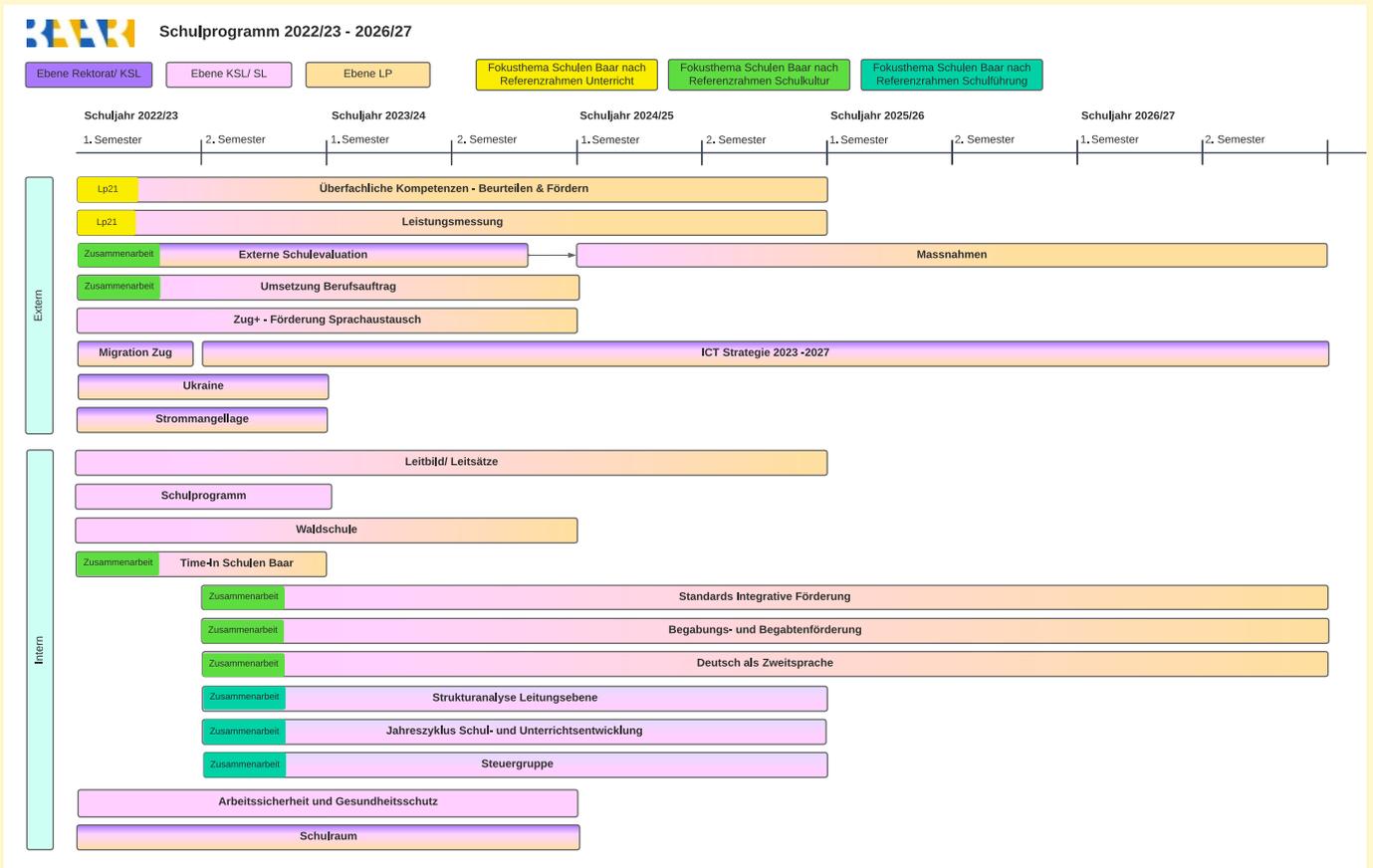
Entwicklungs-
stufe

Elementar-
stufe

Zielstufe

Exzellenzstufe

X

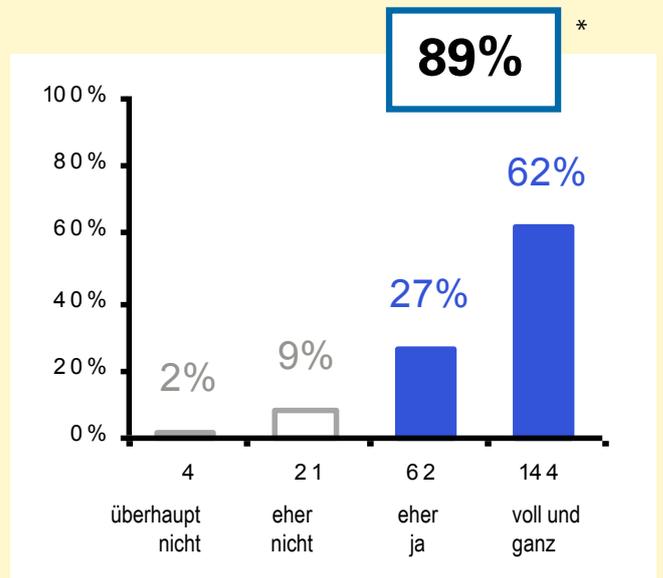


Schulprogramm der Schulen Baar, Schuljahre 2022/23 – 2026/27

Schul- und Unterrichtsentwicklung erfolgen an den Schulen Baar gezielt im Rahmen des Schulprogramms, resp. der Jahresplanung. Schulentwicklungsprojekte werden priorisiert, koordiniert und teilweise über mehrere Jahre hinweg verfolgt.

Grundsätzlich finden die Lehrpersonen, dass in letzter Zeit zu viele, immer wieder neue Entwicklungsthemen, vor allem auch auf kantonaler Ebene, an sie herangetragen wurden. Die Dichte und Schnelligkeit der aufeinanderfolgenden Themen erschwerten eine nachhaltige Vertiefung.

Die allermeisten Lehrerinnen und Lehrer zeigen sich mit ihrem Einbezug in Arbeits- und Entwicklungsprozesse an ihrer Schuleinheit zufrieden.



Einschätzung Lehrpersonen zu «Einbezug in Arbeits- und Entwicklungsprozesse»

* In den Darstellungen wird im blauen Kästchen der Gesamtwert der beiden blauen Säulen der positiven Zustimmung «eher ja» und «voll und ganz» ausgewiesen.

Qualitätsprüfung und -sicherung

Qualitätsanspruch

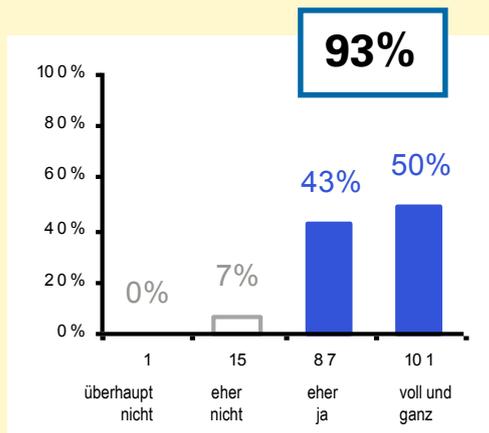
Die pädagogische Wirksamkeit der Schule wird intern evaluiert. Ergebnisse werden als Ausgangspunkt für die Planung von Qualitätsmassnahmen genutzt. Eine Feedbackkultur zu professionellem Handeln ist an der Schule aufgebaut.

Erfüllung des Qualitätsanspruchs auf ...

Entwicklungsstufe	Elementarstufe	Zielstufe	Exzellenzstufe
		X	

An den Schulen Baar werden datengestützte interne Evaluationen durchgeführt. Die Wahl der Evaluationsthemen ist sinnvoll, nimmt Bezug auf die Mehrjahresplanung oder auch auf Themen, die im Schulprogramm und Jahresprogramm festgelegt sind.

Instrumente und Methoden der Qualitätsprüfung und -sicherung wie Mitarbeitergespräche, Unterrichtsbesuche, Individual-Feedback, Auswertungen von Unterrichtsteamarbeit, pädagogische Auseinandersetzungen und Weiterbildungen werden grundsätzlich sinnvoll und gezielt eingesetzt.



Einschätzung Lehrpersonen zu «die Erreichung gesteckter Ziele wird überprüft»

Entwicklungshinweise durch die Externe Evaluation

Verfolgen Sie an den Schulen Baar den eingeschlagenen Weg der **stringenten Schul- und Unterrichtsentwicklungsplanung** gezielt weiter. Stützen Sie sich dabei immer wieder auf Ihre **wertvolle Kultur** des Miteinanders, der Offenheit und auf gemeinsam getragene Werte und Haltungen ab. Setzen Sie geplante Entwicklungsvorhaben sorgfältig um. Halten Sie am Bestreben der **Reduktion** der Fülle an Entwicklungsthemen und deren nachhaltiger Verankerung weiterhin fest.

Achten Sie bei der geplanten **Umstrukturierung der gemeindlichen Steuergruppe** auf eine sorgfältige Umsetzung und Begleitung des

Veränderungsprozesses. Stärken Sie die neuen Mitglieder der Steuergruppe als wichtiges Bindeglied zwischen Führungsebene und Lehrpersonen. Klären Sie deren Wirkungsfelder und gegenseitige Rollenerwartungen.

Begünstigen Sie weiterhin **Mitgestaltungsmöglichkeiten** und den Aufbau einer **konstruktiven Feedbackkultur** auf allen Ebenen. Fördern Sie auch künftig den Austausch und die Diskussion untereinander, um gegenseitig von vorhandenen Ressourcen profitieren zu können und vertiefte, nachhaltige Unterrichtsentwicklung zu ermöglichen.



Ergebnispräsentation durch die Externe Evaluation an der Rückmeldeveranstaltung Kindergarten-/Primarstufe

Bildungsratsschwerpunkt 2

Erfolgreiches Lehren und Lernen wird gezielt gefördert durch die Schaffung von tragfähigen Beziehungen sowie Lerngelegenheiten für kompetenzorientiertes, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen.

Insgesamt zeigt sich eine grosse Zufriedenheit von Eltern, Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen. Der Umgang miteinander auf der Kindergarten-, Primar- sowie Oberstufe Baar ist geprägt durch Respekt und Fairness. Alle legen Wert darauf, dass sich die Beteiligten wohl und zugehörig fühlen.

Schulklima

Qualitätsanspruch

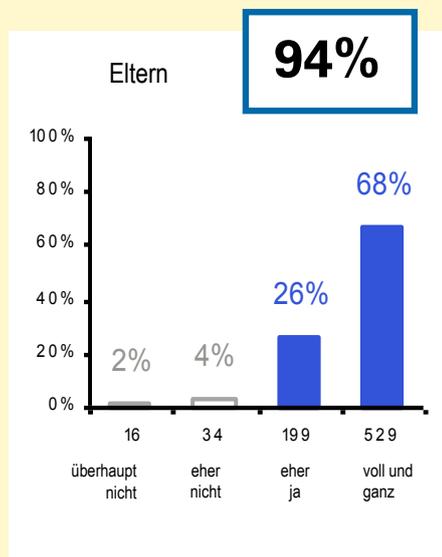
Der Schule gelingt es, eine wertschätzende Gemeinschaft zu bilden, in der sich möglichst alle Beteiligten zugehörig und wohl fühlen.

Erfüllung des Qualitätsanspruchs auf ...

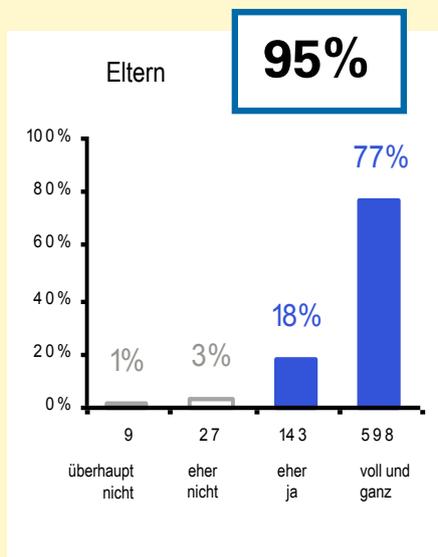
Entwicklungsstufe	Elementarstufe	Zielstufe	Exzellenzstufe
		X	

Kindergarten- und Primarstufe

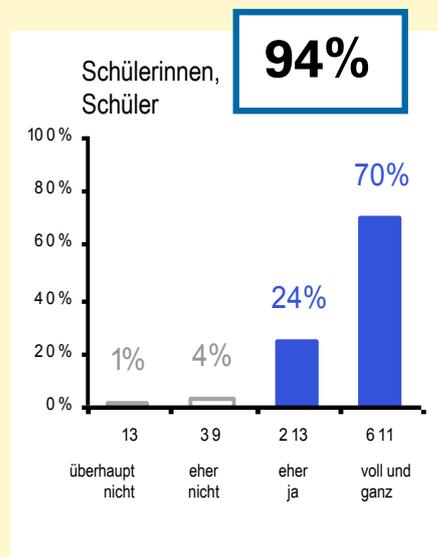
Resultate aus der schriftlichen Befragung der Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen.



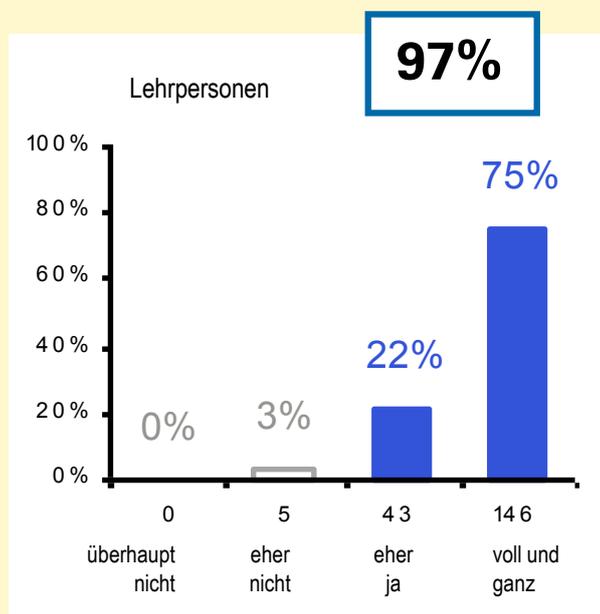
Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes



Wohlbefinden des Kindes an der Schule aus Sicht der Eltern



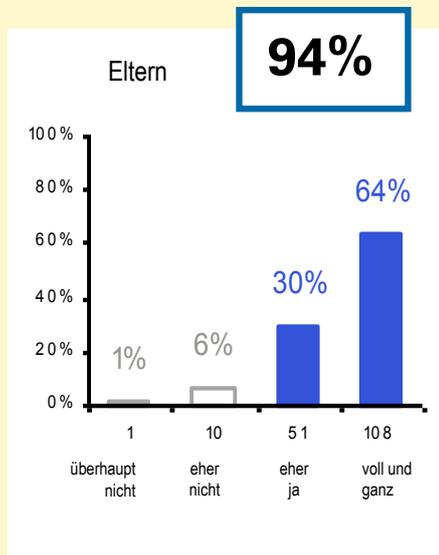
Wohlbefinden an der Schule aus Sicht der Schülerinnen und Schüler



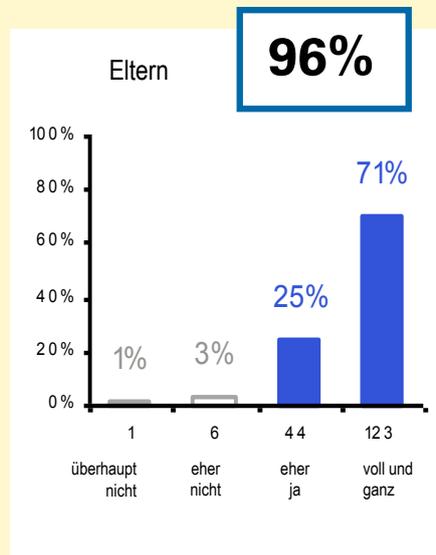
Einschätzung der Lehrpersonen bezüglich Wohlbefinden im Kollegium

Oberstufe

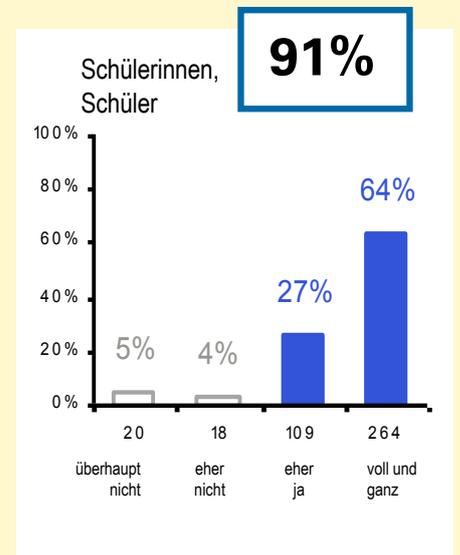
Resultate aus der schriftlichen Befragung der Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen.



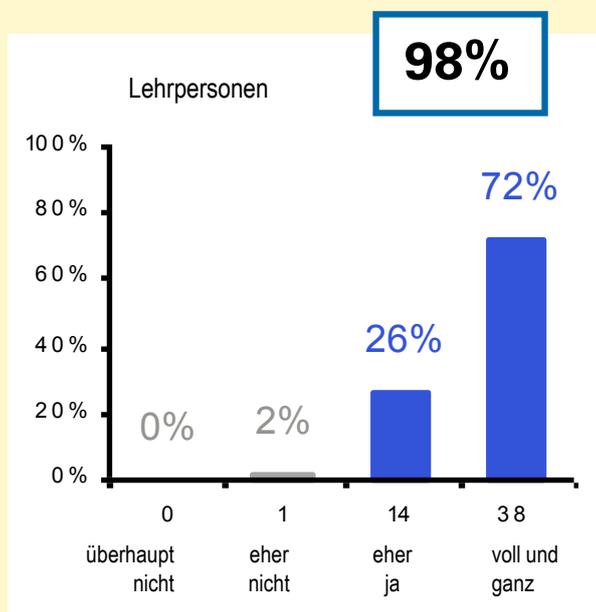
Zufriedenheit der Eltern mit der Schule des Kindes



Wohlbefinden des Kindes an der Schule aus Sicht der Eltern



Wohlbefinden an der Schule aus Sicht der Schülerinnen und Schüler



Einschätzung der Lehrpersonen bezüglich Wohlbefinden im Kollegium

Lernförderliches Klima

Qualitätsanspruch

Eine positive Lernatmosphäre unterstützt die Lernbereitschaft und fördert die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Erfüllung des Qualitätsanspruchs auf ...

Entwicklungs- stufe	Elementar- stufe	Zielstufe	Exzellenzstufe
		X	

Die Atmosphäre in den Klassenzimmern ist ruhig. Es wird konzentriert gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler begegnen sich wertschätzend und respektvoll. Die allermeisten Schülerinnen und Schüler sind aufgestellt und arbeiten interessiert mit. Es konnte vielfach eine gute Rhythmisierung und Strukturierung des Unterrichts festgestellt

werden. Auch wurde festgestellt, dass an den Schulen Baar schon stark mit der Thematik der überfachlichen Kompetenzen gearbeitet wird – sei dies mit individuellen Lernzielen, Klassenzielen oder im Hinblick auf Elterngespräche. Es herrscht eine gute Fehlerkultur.

Passung von Lehr- und Lernformen

Qualitätsanspruch

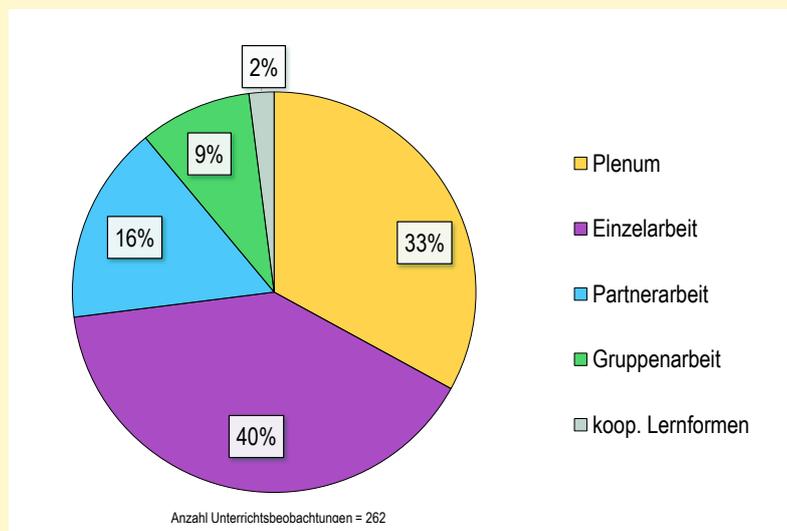
Eine gezielte Passung verschiedener Lehr- und Lernformen unterstützt erfolgreiches individuelles und kooperatives Lernen.

Erfüllung des Qualitätsanspruchs auf ...

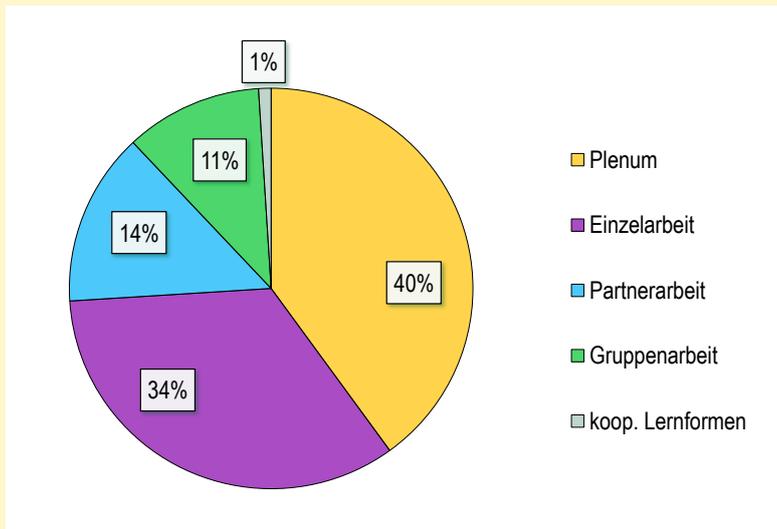
Entwicklungs- stufe	Elementar- stufe	Zielstufe	Exzellenzstufe
	X		

Im Bereich «Passung von Lehr- und Lernformen» haben die Schulen Baar die Beurteilung «Elementarstufe» erhalten. Dies bedeutet, dass die Praxis

die Qualitätsansprüche teilweise erfüllt (siehe Seite 5).



Anteile verschiedener Unterrichtsmethoden aufgrund gemachter Unterrichtsbeobachtungen auf der Kindergarten- und Primarstufe



Anteile verschiedener Unterrichtsmethoden aufgrund gemachter Unterrichtsbeobachtungen auf der Oberstufe

Bei den ca. 350 Unterrichtsbeobachtungen durch die Externe Evaluation haben sich mehrheitlich Phasen, in welchen die Lehrperson instruiert hat, mit selbsttätigen Phasen abgewechselt.

Explizit kooperative Lernformen¹ konnten wenig beobachtet werden (grau). Zwischen den Schulinheiten sind Unterschiede festzustellen.

Im Bereich von differenzierenden Lehr- und Lernformen wurde eine sehr grosse Bandbreite an Ausprägungen angetroffen.

In hohem Masse geschätzt und als positiv beschrieben, sowohl von Seiten Lehrerschaft wie auch von den Schülerinnen und Schülern, wurde das Lerncoaching.

Entwicklungshinweise durch die Externe Evaluation

Gemeinschaftsbildende Anlässe fördern das WIR-Gefühl. Diese sollen an den Schulen Baar weiterhin gepflegt werden. Tragen Sie Sorge zur **wertschätzenden** und **respektvollen Haltung**.

Mit diesen Elementen gelingt es, die sehr hohe Zufriedenheit aller Beteiligten an den Schulen Baar zu erhalten.

Finden Sie eine gute **Balance** zwischen geführtem, angeleitetem Lernen und offenem, **eigenverantwortlichen** und **kooperativem, dialogischem Lernen**.

Coachingsituationen werden durch die Lehrpersonen sehr geschätzt und als zielführend angesehen. Hier besteht eine Motivation, diese weiter auszubauen.

Schaffen Sie Gefässe, damit **pädagogische Diskussionen in den Teams** Raum und Zeit erhalten.

¹ Kooperative Lernformen sind pädagogische Ansätze, bei denen Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen zusammenarbeiten, um gemeinsam Lernziele zu erreichen. Dabei sind die Lernenden nicht nur für ihr eigenes Lernen verantwortlich, sondern auch für das ihrer Mitgruppenmitglieder. (Chat-GPT, 21. Mai 2024)

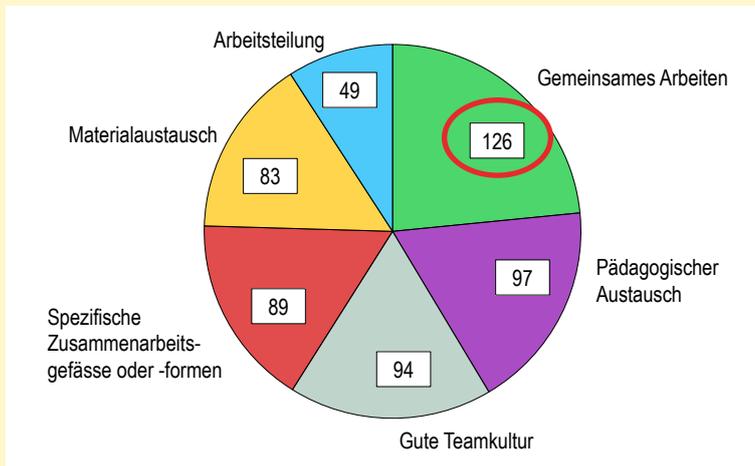
Fokusthema

Gelingensbedingungen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit an den Schulen Baar

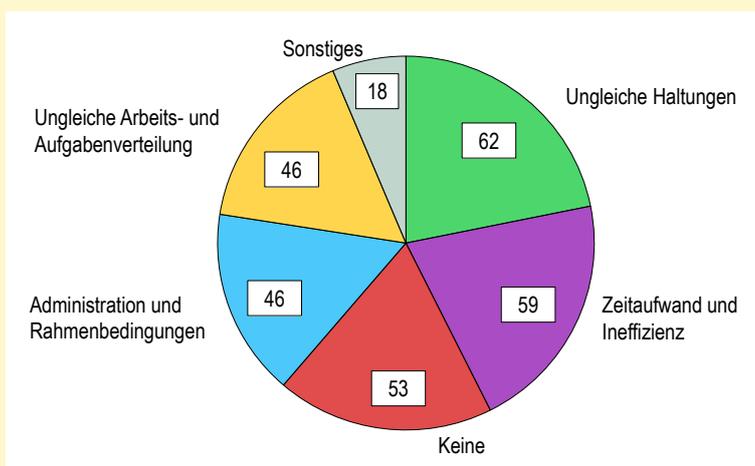
Nahezu alle Fragestellungen der schriftlichen Umfrage wie auch der Interviews wurden im Bereich der Zusammenarbeit positiv bewertet. Der genannte Veränderungsbedarf ist gering. So geben die allermeisten Lehrpersonen an, dass die Kommunikation unter den Lehrpersonen an ihrer Schuleinheit geprägt ist von Offenheit, Vertrauen und Respekt. Die Lehrpersonen nutzen und schätzen den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen ihrer Schuleinheit als wichtige Ressource.

Für die meisten ist die Zusammenarbeit in ihren Gruppierungen wie Unterrichtsteam, Fachteam und Jahrgangsteam entlastend und bereichernd. Neben der Unterstützung im Lehrpersonenteam kristallisierten sich bezüglich Entlastung die gemeinsame Arbeit und der pädagogische Austausch als Spitzenreiter heraus.

Als Hauptgründe für Belastung wurden Vorgaben und Rahmenbedingungen, unterschiedliche Haltungen sowie Ineffizienz genannt.

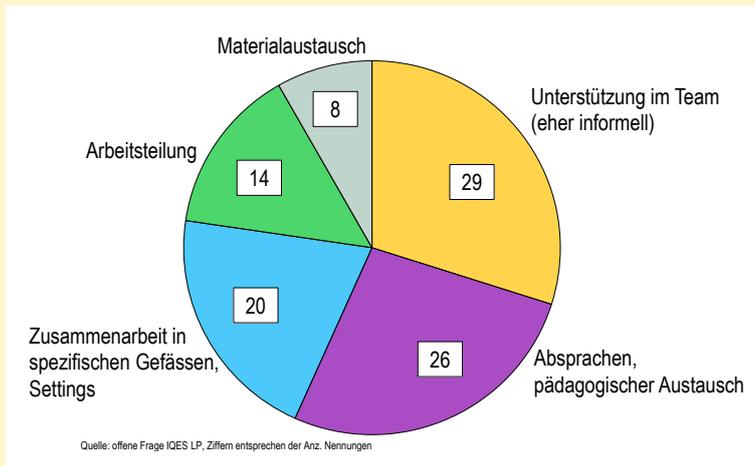


Entlastende Aspekte der Zusammenarbeit, Kindergarten- und Primarstufe Baar

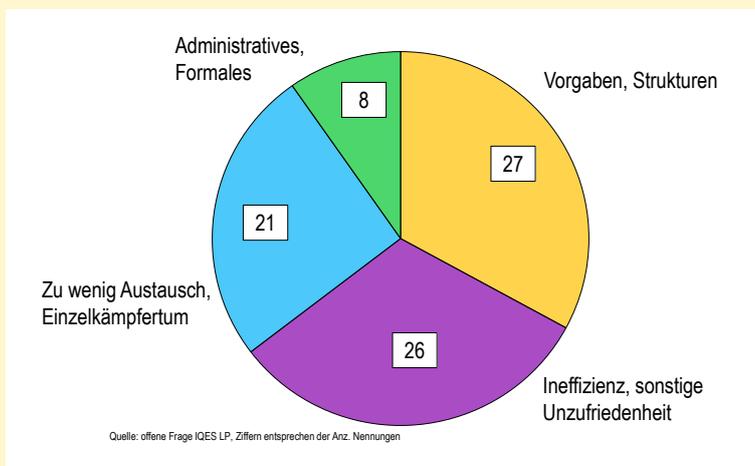


Belastende Aspekte der Zusammenarbeit, Kindergarten- und Primarstufe Baar

 = Anzahl Nennungen auf die offene Frage, was in der Zusammenarbeit als entlastend respektive belastend erlebt wird.



Entlastende Aspekte der Zusammenarbeit, Oberstufe Baar



Belastende Aspekte der Zusammenarbeit, Oberstufe Baar

Entwicklungshinweise durch die Externe Evaluation

Die Zusammenarbeit ist dann wertvoll, wenn man einander kennt, sich akzeptiert fühlt, offen kommunizieren kann und man in pädagogischen Fragen eine **gemeinsam getragene Grundhaltung** findet. Oft fehlt die Zeit, um Handlungsfragen zu diskutieren oder sich in eigene Themen zu vertiefen.

Gegenseitige **Erwartungen und Rollenforderungen** müssen geklärt sein. Die Zusammenarbeit muss von allen Beteiligten als **Chance** gesehen werden.

Die Lehrpersonen äussern den Wunsch nach mehr Förderressourcen und Entlastungsstunden. Führen Sie eine **Klärung** herbei, wo zusätzliche Ressourcen zu einer tatsächlichen und **nachhaltigen Entlastung** führen.

Es ist eine gute Balance zwischen **Vorgaben** und Erwartungen an die Lehrpersonen und individuell nutzbaren **Freiräumen** zu finden.

Massnahmenplanung Schulen Baar – Gesamtschulebene

Wie auf Seite 8 beschrieben, setzte sich die Schulleitung mit den Ergebnissen und Entwicklungshinweisen der Externen Evaluation auseinander. Ebenso dienten die Resultate der Verarbeitungsphase durch die Lehrpersonen als wichtige Grundlage für die Erstellung der Massnahmenplanung.

Im Bewusstsein, dass das Schulprogramm wie auch die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde bereits Entwicklungsvorhaben enthalten, verfolgte die Schulleitung den Hinweis der Externen Evaluation, die stringente Schul- und Unterrichtsplanung gezielt weiterzuverfolgen. Die Priorisierung und somit Reduktion von Entwicklungsthemen stand während dem Prozess im Fokus. Wo möglich wurde das Ziel verfolgt, angezeigte Massnahmen mit bestehenden Entwicklungsthemen zu verbinden.

Aus dem Blickwinkel der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie der zur Verfügung stehenden Ressourcen wurde zu Beginn des Prozesses definiert, dass Massnahmen sowohl auf der Leitungsebene wie auch auf der Lehrpersonenebene getroffen werden sollen. Somit war eine Massnahme im Bereich des Bildungsratsschwerpunkts 1 des **Qualitätskreislaufs** gesetzt.

Neben den erfreulichen Resultaten der Bewertungen auf der Zielstufe sticht ein Entwicklungsbereich beim Bildungsratsschwerpunkt 2 heraus. Die **Passung der Lehr- und Lernformen** ist auf der Elementarstufe anzuordnen. Neben der aufgezeigten Entwicklungsmöglichkeit kann in diesem Bereich auch eine hohe Motivation der Lehrpersonen festgestellt werden, sich und ihren Unterricht weiterzuentwickeln.

Die **Zusammenarbeit** ist die Grundlage für all unser Tun und Wirken. Gelingende Zusammenarbeit und damit verbunden gelingende Zusammenarbeitsstrukturen können Antworten auf Ressourcenfragen und Belastungen bringen. Somit kristallisierte sich als dritter Entwicklungsschwerpunkt die **Zusammenarbeit** heraus.

Für die Begründung der Inhalte der einzelnen Massnahmen können die Entwicklungshinweise der Externen Evaluation ab Seite 10 eingesehen werden.

Qualitätskreislauf – nachhaltige Schul- und Unterrichtsentwicklung

Hauptziel

Die initiierte Organisationsentwicklung an den Schulen Baar für eine systematische und nachhaltige Qualitätsentwicklung ist abgeschlossen. Der Qualitätskreislauf wird konsequent und wirkungsvoll unter Berücksichtigung der Ressourcen umgesetzt. Die Lehrpersonen wirken an der Schulentwicklung im Rahmen ihres Gesamtauftrages wesentlich mit.

Teilziel 1

Die Schulen Baar verfügen über ein Qualitätsentwicklungskonzept auf der Grundlage des kantonalen Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen».

Teilziel 2

Der überarbeitete Jahreszyklus bezüglich der Schul- und Unterrichtsentwicklung wird im Jahresprogramm festgehalten und umgesetzt.

Teilziel 3

Das Konzept der partizipativen Steuergruppenstruktur ist institutionalisiert. Es lässt Bottom up- und Top down-Prozesse über die Ebenen Einzelschule, Stufe und Gesamtschule zu.

Teilziel 4

Das Einführungskonzept für neue Lehrpersonen ist überarbeitet und wird umgesetzt.

Die Teilziele eins bis drei führen nahtlos bereits angestossene Prozesse weiter, respektive runden diese ab. Das Teilziel vier wurde neu aufgenommen, gehört jedoch ebenfalls zum Qualitätsmanagement.

Passung von Lehr- und Lernformen

Die Mehrheit der Lehrpersonen zeigt eine intrinsische Motivation in diesem Entwicklungsfeld. 58 % der Gruppenrückmeldungen durch die Lehrpersonen bezüglich Veränderungsbedarf an den Rückmeldeveranstaltungen waren im Bereich der Passung von Lehr- und Lernformen.

Hauptziel

Mit einem schülerzentrierten Unterricht wird eine Passung der Lehr- und Lernformen gemäss Zielstufe Referenzrahmen erreicht.

Teilziel 1

Mit kooperativen Unterrichtsformen werden das überfachliche und fachliche Lernen jedes einzelnen Kindes bzw. Jugendlichen gefördert und die Arbeitsbeziehungen untereinander gestärkt.

Teilziel 2

Mit eigenverantwortlichem Lernen fördern wir den überfachlichen und fachlichen Kompetenzaufbau.

Die dreijährige Einführungsphase der Förderung der überfachlichen Kompetenzen wird im nächsten Schuljahr abgeschlossen. Bei beiden Teilzielen kann eine Verbindung zur Förderung der überfachlichen Kompetenzen hergestellt werden. Ausserdem kann auf bereits bestehende Vorarbeiten (z.B. von Einzelschulen im Bereich der kooperativen Unterrichtsformen) und Konzepte (z.B. Unterrichtsbaustein Plan, freie Tätigkeit, Lernen steuern und begleiten, Lernstudio beim eigenverantwortlichen Lernen) zurückgegriffen werden.

Zusammenarbeit

Hauptziel

Die pädagogische Zusammenarbeit unterstützt den Umgang mit Heterogenität in den Klassen und entlastet damit die Lehrpersonen.

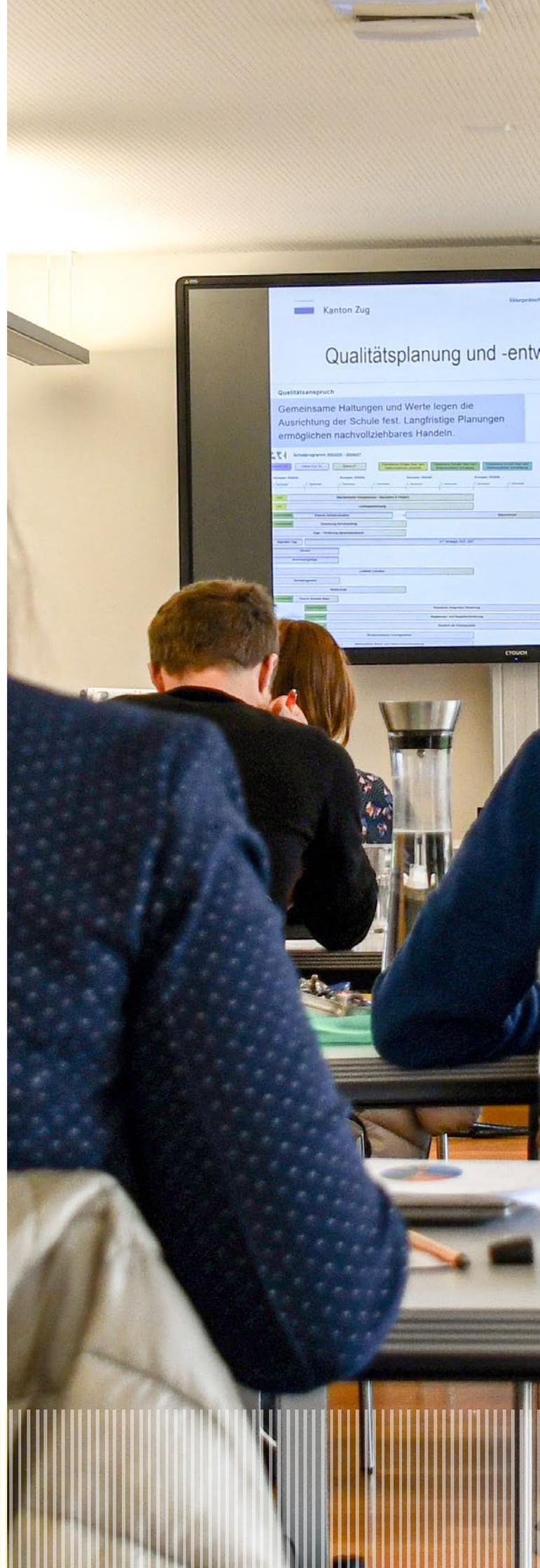
Teilziel 1

Kultur der Zusammenarbeit: Der kantonale Referenzrahmen Schulqualität und das Leitbild der Schulen Baar bilden die Grundlage einer verbindlichen und wirksamen Zusammenarbeit über alle Stufen hinweg.

Teilziel 2

Qualität der Zusammenarbeit: Die Lehrpersonen arbeiten systematisch in Unterrichtsteams zusammen. Sie vereinbaren gemeinsame pädagogische Ziele und pflegen einen professionellen Wissens- und Erfahrungsaustausch. Dadurch erfahren sie Entlastung, Unterstützung und Bereicherung und nutzen diese zur Weiterentwicklung des professionellen Lehrpersonenhandelns.

Auch hier kann man sich auf bereits bestehende Dokumente wie auch Strukturen und Gefässe beziehen. Nicht alles muss neu erarbeitet werden. Es geht darum, das Bestehende zu evaluieren und weiterzuentwickeln.





Die Schulen Baar bedanken sich beim Team der Externen Evaluation für die stets unterstützende, lösungsorientierte und zielgerichtete Zusammenarbeit. Auch bedanken wir uns bei den Eltern sowie Schülerinnen und Schülern, welche mit einer sehr hohen Rücklaufquote bei der schriftlichen Befragung ihr Vertrauen und Interesse an den Schulen Baar zeigten. Ein weiterer Dank richtet sich an die Lehrpersonen der Schulen Baar. Dieser gilt nicht nur hinsichtlich ihres geleisteten Mehraufwands für die Externe Evaluation, sondern insbesondere für ihre tägliche Arbeit an den Schulen Baar, welche zu den höchst erfreulichen Resultaten bezüglich des Wohlbefindens und der Zufriedenheit aller Schulbeteiligten geführt hat.

Rückmeldeveranstaltung Leitungsebene und
Schulkommission zum Bildungsratsschwerpunkt 1

Mitteilungen und Neuerungen für das Schuljahr 2024/25

Überfachliche Kompetenzen

Das Schuljahr 2024/25 stellt das dritte und somit letzte im Einführungsprozess der Förderung und Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen dar. Der Auftrag für das Unterrichtsteam lautet wie folgt:

«Die überfachlichen Kompetenzen sind im Arbeitsalltag präsent und werden mit den Schülerinnen und Schülern vielseitig sichtbar gemacht (Beispiel Portfolio, Lerntagebuch, Bilder, ...). Im Orientierungsgespräch wird darauf Bezug genommen.

Die Schritte der Förderung sowie die Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen sind im Unterrichtsteam bzw. Jahrgangsteam abgesprochen und dokumentiert.»

Steuergruppe, Jahreszyklus, Richtlinien Berufsauftrag

Das neu erarbeitete Konzept «Steuergruppe», das Grundlagenpapier «Jahreszyklus» sowie die «Richtlinien Berufsauftrag Schulen Baar» werden ab dem neuen Schuljahr umgesetzt. Die Steuergruppe Gesamtschule setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Allenwinden	Barbara Grünig	IF-Lehrperson Kindergarten
Dorfmatte	Sara Pfyl	Primarlehrperson MS 2
Inwil	Karin Staubli	Primarlehrperson US
Marktgasse	Nadja Nussbaumer	Primarlehrperson MS 1
Sennweid	Isabelle Arnold	Kindergartenlehrperson
Sternmatt 1	Daniela Steinmann	Primarlehrperson MS 2
Wiesental	Anika Schürpf	Primarlehrperson MS 1
OS Sennweid	Sabine Rohrer	Oberstufenlehrperson und Lernatelier Primar
OS Sternmatt 2	Bettina Bär	Oberstufenlehrperson
Schulische Heilpädagogin	Anatina Schoop	Schulische Heilpädagogin OS
Schulleitung	offen	
Kernschulleitung	Rafael Schaffhuser	Prorektor Qualitätssicherung

Sandra Born, Sarah Stauffer und Ursina Marti werden ab dem nächsten Schuljahr nicht mehr in der Steuergruppe Gesamtschule vertreten sein. Die Schulen Baar danken ihnen herzlich für den geleisteten Einsatz, die angeregten Diskussionen und ihr wertvolles Mitwirken.

Überarbeitung Leitbild

Nach der Leitbildkonferenz vom 11. Dezember 2023 hat sich die Projektgruppe an die Arbeit gemacht. Aktuell sind die Projektgruppenmitglieder am Diskutieren und Formulieren von möglichen Visionen und dem Inhalt des Leitbildes. Nach wie vor wird das Ziel verfolgt, dass das überarbeitete Leitbild Ende Kalenderjahr 2024 steht.



Visualisierung aus der Leitbildkonferenz vom 11. Dezember 2023 durch Jonas Räber.
Wir wünschen schöne und erholsame Sommerferien!





Rückmeldeveranstaltung
Kindergarten-/Primarstufe

Agenda Schuljahr 2024/25**August 2024**

Mo	19.08.2024	Beginn des neuen Schuljahres 2024/25 2. Primarklasse bis 3. Oberstufe: 08.15 Uhr 1. Primarklasse: 09.00 Uhr Kindergarten: 13.30 Uhr Beginn des Fachunterrichts: 13.30 Uhr, 2./3.OS um 10.05 Uhr
Mi	21.08.2024	Papiersammlung
Mi–Fr	28.08.–13.09.2024	Anmeldung Schulsport online

September 2024

Do	12.09.2024	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr
Sa	14.09.2024	Eröffnungsfeier Schulhaus Sternmatt 1
Mi	25.09.2024	Papiersammlung
Fr	27.09.2024	Elternbesuchstag an den Primarschulen und Kindergärten

Oktober 2024

Sa	05.10.2024	Beginn der Herbstferien bis So, 20.10.2024
Mo	21.10.2024	Schulbeginn nach den Herbstferien
Mi	23.10.2024	Papiersammlung

November 2024

Fr	01.11.2024	Allerheiligen
Do	07.11.2024	Räbeliechtliumzug, 18.45 Uhr
Mi	13.11.2024	Eltern-Orientierungsabend zum Übertritt an die Kooperative Oberstufe, 19.30 Uhr, Aula OS Sternmatt 2
Mo	18.11.2024	Baarer Chilbi, schulfrei
Mi	20.11.2024	Papiersammlung
Mi	27.11.2024	Elternbesuchstag an den Primarschulen und Kindergärten

Dezember 2024

Di	10.12.2024	Gemeindeversammlung (Budgetgemeinde), 19.30 Uhr
Mi	18.12.2024	Papiersammlung
Sa	21.12.2024	Beginn der Weihnachtsferien bis So, 05.01.2025

Januar 2025

Mo	06.01.2025	Schulbeginn nach den Weihnachtsferien
Mi	08.01.2025	Elterninformationsabend zum KG-Eintritt, 19.30 Uhr, Aula OS Sternmatt 2
Mo–Fr	13.01.–17.01.2025	Apfelwoche an den Schulen Baar
Di	21.01.2025	Elterninformationsabend ab 5. Primarklasse «kompetente Mediennutzung», 19.30 – 21.30 Uhr, Aula OS Sennweid
Mi	22.01.2025	Papiersammlung
Mo	27.01.2025	Elternbesuchstag an den Primarschulen und Kindergärten

Di	28.01.2025	Abgabe der Zeugnisse an Schülerinnen und Schüler
Do	30.01.2025	Späteste Eingabe für schriftliche Repetitionsanträge (6. Klasse) z.H. des Rektors mit Kopie an die Klassenlehrperson
Fr	31.01.2025	Rückgabe der Zeugnisse

Februar 2025

Sa	01.02.2025	Beginn der Sportferien bis So, 16.02.2025
Mo	17.02.2025	Schulbeginn nach der Sportferien
Mi	19.02.2025	Elterninformationsabend zum Eintritt Primarschule, 19.30 Uhr, Aula OS Sternmatt 2
Mi	26.02.2025	Papiersammlung
Do	27.02.2025	Elternbesuchstag an den Primarschulen und Kindergärten

März 2025

Mo	03.03.2025	Fasnachtsmontag, unterrichtsfrei (Kindergarten und Primarstufe nehmen am Kinderumzug teil)
Di	04.03.2025	Fasnachtsdienstag, unterrichtsfrei
Sa	08.03.2025	Informationsmorgen der Musikschule, 09.00 – 12.00 Uhr
Mo–Fr	10.03.–14.03.2025	Besuchswoche im Schwimmunterricht
Mo–Fr	10.03.–21.03. 2025	Prävention im öffentlichen Verkehr / Gelebte Zivilcourage Schulung für alle SuS der 4. Primar und 2. OS
Mi	12.03.2025	LP Weiterbildungstag Kindergarten-, Primar- und Oberstufe, 08.00 – 17.00 Uhr, unterrichtsfrei
Do	13.03.2025	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr
Mo–Fr	17.03.–21.03.2025	Besuchswoche im Schwimmunterricht
Mi	26.03.2025	Abendschule 1. Oberstufe, OS Sennweid und OS Sternmatt 2, 18.00 – 19.30 Uhr
Do	27.03.2025	Elternbesuchstag an den Primarschulen und Kindergärten
Mo	31.03.2025	Elterninformationsabend 2. – 4. Primarklassen «digitale Medien», 19.30 – 21.30 Uhr, Aula OS Sennweid

April 2025

Mi	02.04.2025	Papiersammlung
Sa	12.04.2025	Beginn der Frühlingsferien bis So, 27.04.2025
Mo	28.04.2025	Schulbeginn nach den Frühlingsferien

Mai 2025

Mi	07.05.2025	Papiersammlung
Mo	26.05.2025	Abgabe der Klassen- und LP-Stundenpläne an die Schulleiterin, den Schulleiter z.H. Rektorat
Di	27.05.2025	Elternbesuchstag an den Primarschulen und Kindergärten
Mi	28.05.2025	Späteste Eingabe für schriftliche Repetitionsanträge (ohne 6. Klasse) z.H. des Rektors mit Kopie an die Klassenlehrperson
Do–Fr	29.05–30.05.2025	Auffahrtsbrücke

Juni 2025

Mi	04.06.2025	Papiersammlung
Mi	04.06.2025	Abgabe der Stundenpläne an alle Schülerinnen und Schüler (ohne neue 1. PS und 1. OS)
Mo	09.06.2025	Pfingstmontag
Mi	11.06.2025	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr
Do	19.06.2025	Fronleichnam
Fr	20.06.2025	LP Weiterbildungstag Kindergarten-, Primar- und Oberstufe, 08.00 – 17.00 Uhr, unterrichtsfrei
Sa	28.06.2025	Schülerinnen- und Schülerfussballturnier

Juli 2025

Di	01.07.2025	Abgabe der Zeugnisse an Schülerinnen und Schüler (exkl. 3. OS)
Mi	02.07.2025	Papiersammlung
Do	03.07.2025	Schulentlassungsfeiern der 3. Oberstufe, Aula OS Sternmatt 2 und Aula OS Sennweid
Fr	04.07.2025	Rückgabe der Zeugnisse an Klassenlehrpersonen
Sa	05.07.2025	Beginn der Sommerferien





Einwohnergemeinde

Schulen / Bildung

Rektorat, Schule Dorfmatte B

6341 Baar

T 041 769 03 30

schulen-bildung@baar.ch

www.schulen-baar.ch